

Gemeinde Asendorf

N i e d e r s c h r i f t

über die 12. Sitzung des Bauausschusses am 22.11.2005

im/in der

Baguetteria, Bahnhof Asendorf

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Joachim Dornbusch

Stimmberechtigte Mitglieder

Joachim Dornbusch

Hartmut Harms

Alfred Ludewig

Elke Reimann

Jürgen Brettmann

als Vertreter für Stefan Ullmann

Verwaltung

Christa Gluschak

Gäste

Wolfgang Heere

Heinfried Kabbert

Wolfgang Kolschen

Dr. Rudolf von Tiepermann

Nils Waßmann

Architekturbüro Syndikat

Insa Drechsler-Konukiewitz

DEV

Gerd Schmidt

DEV

Hans Bockhop

Arbeitsgruppe Dorferneuerung

Heiner Menke

Arbeitsgruppe Dorferneuerung

Hermann Winkler

Arbeitsgruppe Dorferneuerung

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Dornbusch eröffnet die 12. Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Bauausschuss mit Ladung vom 09.11.2005 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung vom 18.04.2005

Die Niederschrift wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Beratung über die vorangegangene Ortsbesichtigung

Anhand der Planunterlagen wurde im Rahmen der Ortsbesichtigung das Vorhaben erläutert. Danach ist es vorgesehen den Platz in gerompelten Betonsteinen zu pflastern. Es sollen zwei Farben verwendet werden, um eine optische Verbindung vom bisherigen Bahnsteig zur Baguetterie herzustellen. In der Mitte des Platzes soll ein großkroniger Baum gepflanzt werden. Der Baum soll eine Granitmauer mit einer Höhe von ca. 60 cm umgeben werden. Diese Mauer soll unter anderem zum Sitzen dienen. Desweiteren ist die Pflanzung von 6 säulenförmigen Einzelbäumen (Hainbuche) geplant. Im Bereich der Holzterrasse und der Straße Hinterm Bahnhof sind einzelne Grünflächen geplant.

Im Zuge der Baumaßnahme soll der Bahnsteig mit hergestellt werden um eine vernünftige Abgrenzung zu den später zu verlegenden Gleisen zu haben.

Laut Herrn Waßmann käme als Alternative zu den Betonsteinen eine wassergebundene Decke in Betracht. Diese ist zwar in den Herstellungskosten billiger jedoch unterhaltungsaufwendiger.

Im Bauausschuss herrscht Einigkeit, dass die Fläche gepflastert werden soll. So gibt es eine bessere Nutzungsmöglichkeit und die Folgekosten sind geringer.

Aus Sicht von Herrn Dornbusch sollte die derzeit vorhandene Lampe im Bereich der Straße Hinterm Bahnhof in das Konzept integriert werden.

In diesem Zusammenhang teilte Frau Drechsler-Konukiewitz mit, dass der DEV noch über historische Lampen verfügt die im Bereich des Bahnsteiges aufgestellt werden und somit den Platz mit ausleuchten können.

In diesem Zusammenhang teilt Herr Heere mit, dass die Kosten für den Bahnsteig vom DEV zu erstatten sind. Die Finanzierung erfolgt durch den Einbehalt des Investitionszuschusses ab dem Jahr 2007.

Desweiteren weist Herr Heere darauf hin, dass der Bahnsteig durch einen Zaun vom Platz abgetrennt werden muss.

Auf Anfrage teilt Frau Drechsler-Konukiewitz mit, dass es sich hierbei um einen herausnehmbaren Zaun handeln soll. Die genaue Art des Zaunes ist noch nicht festgelegt.

Herr Kabbert gibt zu bedenken, dass durch die Pflanzung der Bäume zu wenig Fläche für Veranstaltungen vorhanden ist.

Im Rahmen einer eingehenden Erörterung wird im Ausschuss beraten, ob lediglich vier Säulenhainbuchen gepflanzt werden sollen, um mehr Fläche zu haben. Gleichzeitig wurde beraten, ob die Einfassung aus Granitstein einen geringeren Durchmesser erhalten soll.

Herr Kolschen spricht sich für das vorgestellte Konzept aus, da der Platz außerhalb der Veranstaltungstage optisch ansprechend gestaltet sein sollte. Die IGA wird anhand der Planunterlagen nochmals überprüfen, ob die verbleibende Fläche ausreichend ist.

Herr Heere gibt zu bedenken, dass, da die Maßnahme im Rahmen der Dorferneuerung gefördert werden soll, auch der gestalterische Effekt zu beachten ist. Aus diesem Grund sollten auch gestalterische Elemente mit einfließen.

Herr Dr. von Tiepermann hält das geplante Hochbeet für ein gutes Gestaltungselement. Bei Veranstaltungen könnte der Bereich ggf. als Bühne genutzt werden.

Auf Anfrage von Herrn Kabbert teilt Herr Waßmann mit, dass ein Parken nur im vorderen Bereich von der Straße Hinterm Bahnhof möglich sein soll.

Herr Winkler gibt zu bedenken, ob innerhalb des Dorferneuerung Betonstein gefördert werden kann. Gleichzeitig hält er es für fraglich, dass Säulenhainbuchen förderfähig sind.

Anmerkung:

Im Dorferneuerungsplan ist aufgeführt, dass Befestigungen bei erforderlicher Neuverlegung im Natursteinpflaster oder ein entsprechend angepasstes Betonrechteckpflaster hergestellt werden sollen. Hier ist als Material Betonstein gewählt.

Eine telefonische Nachfrage bei der GLL hat ergeben, dass Hainbuchen einheimische Hölzer sind. Das es sich aus gestalterischen Gründen um Säulenhainbuchen ist nicht relevant.

Herr Brettmann bittet darum, dass die Farbgebung der Betonsteine vor Ausbau mit dem Bauausschuss abgestimmt wird. Gleichzeitig sollte die Zugangsmöglichkeit zum Bahnsteig von der Bahnhofstraße in die Kostenschätzung mit aufgenommen werden.

Es herrscht Einigkeit, dass im Bereich der Straße Hinterm Bahnhof lediglich bei der Garage ein größeres Pflanzbeet und ein weiteres Pflanzbeet im Verlauf der Straße errichtet werden sollen. Gleichzeitig sollen vom DEV 2 -3 Lampen auf dem Bahnsteig aufgestellt werden, die zur Beleuchtung des Platzes dienen. Die derzeit vorhandene Lampe der Straße Hinterm Bahnhof soll in das Gesamtkonzept integriert werden. In den Kosten ist ein Zugang zum Bahnsteig von der Bahnhofstraße zu berücksichtigen.

Der geänderte Planentwurf sowie die Kostenschätzung sind Anlage zum Protokoll.

Der Bauausschuss empfiehlt den vorgestellten Plan mit den vorgenannten Änderungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

In diesem Zusammenhang teilt Herr Heere mit, dass der Auftrag für die Pflanzung von Linden und Eichen entlang der B6 erteilt worden ist. Die vorhandenen Rotdornbäume werden entfernt. Mit der Maßnahme soll möglichst kurzfristig begonnen werden. Von der GLL liegt ein frühzeitiger Maßnahmenbeginn vor.

Punkt 4:

Haushaltsplanentwurf für 2006

Beratung für den Baubereich

Es werden die Ansätze des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes für den Baubereich erörtert.

Aufgrund der vorangegangenen Beratungen ergibt sich lediglich folgende Änderung:

HHST 3660.3610 „Zuweisung im Rahmen der Dorferneuerung“

Der Ansatz soll aufgrund der höheren Kosten auf 25.000,00 € verändert werden.

HHST 3660.9402 „Allgemeine Dorferneuerungsmaßnahmen“

Aufgrund der vorgestellten Planunterlagen und der vorliegenden Kostenschätzung soll der Ansatz auf 50.000,00 € erhöht werden.

Ohne weitere Diskussion empfiehlt der Bauausschuss den Haushaltsplanentwurf 2006 für den Baubereich mit der vorgenannten Änderung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Niederschrift liegt eine Auflistung der in dieser Haushaltsplanberatung geänderten Ansätze bei.

Punkt 5:

20-0183/05

Bebauungsplan Nr. 1 (9/16) „Gerke II“, 1. Änderung

- a) **Beratung und Beschluss über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen**
- b) **Beratung und Beschluss über die während der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB und der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen**
- c) **Satzungsbeschluss**

Der Bauausschuss empfiehlt:

- a) Die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- b) Die während der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie der gleichzeitig durchgeführten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen, die keine Anregungen enthalten, werden zur Kenntnis genommen. Zu den

vorgetragene Anregungen werden die Beschlussempfehlungen gemäß Beschlussvorlage empfohlen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

c) Es wird empfohlen den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 1 (9/16) „Gerke II“, 1. Änderung mit Begründung zu fassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 (9/16) „Gerke II“ ist Anlage der Beschlussvorlage.

**Punkt 6:
Mitteilungen**

**Punkt 6.1:
Umgestaltung Park bei der Post**

Herr Heere nimmt Bezug auf die durchgeführte Begehung.

Entsprechend der Beratungen im Rahmen der Dorferneuerung sollten verschiedene Maßnahmen die sich aus dem beigefügten Plan ergeben durchgeführt werden.

Für die Umgestaltung liegt zur Zeit ein Angebot vor. Weitere Angebote werden kurzfristig eingeholt um ein entsprechenden Dorferneuerungsantrag zu stellen.

**Punkt 6.2:
Dorferneuerung**

Frau Gluschak teilt mit, dass mit heutigem Datum 19 Dorferneuerungsanträge mit einem Fördervolumen von rund 116.000,00 € bewilligt worden sind. Weitere 22 Anträge mit einem Zuschussvolumen von rund 225.000,00 € wurden eingereicht.

**Punkt 7:
Anfragen und Anregungen**

Keine

**Punkt 8:
Einwohnerfragestunde**

Anfragen werden nicht gestellt.

Herr Dornbusch bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende

Der Bürgermeister

Die Protokollführerin

